

## **Schwere Aufgabe nach langer Pause: TSV steht vor hoher Hürde Himmelsthür**

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf gastiert beim verlustpunktfreien Tabellenzweiten

Wietzendorf. Am morgigen Sonnabend darf die Mannschaft von Trainer Detlef Janke in der Verbandsliga wieder ran: Der Aufsteiger gastiert beim TuS GW Himmelsthür (16.45 Uhr). Und in Hildesheim wartet eine ganz schwierige Aufgabe auf den TSV. Doch das ist Janke gerade recht.

12:0 Punkte hat Himmelsthür in den bisherigen sechs Spielen eingefahren. Nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses ist die Mannschaft Zweiter hinter Spitzenreiter Wittingen. Allzu viel dürfen sich die noch sieglosen Wietzendorfer da nicht ausrechnen. Trotzdem sagt Janke: „Ich bin ganz dankbar für diese Ansetzung. Wir können da ganz befreit aufspielen und haben nichts zu verlieren.“

Die lange Spielpause, die unter anderem durch die Verlegung der Partie gegen Warberg (jetzt: 6. November) begründet war, nutzten die TSVer, um im Training an ihren Defiziten zu arbeiten. Die hat Janke vor allem in der Defensive ausgemacht. „Wir müssen unsere Deckung stabilisieren, darauf lag unser Hauptaugenmerk.“ Zudem müsse die Durchschlagskraft der zweiten Reihe verbessert werden, so der Trainer.

Ob die ersten Früchte dieser Trainingsarbeit bereits in Hildesheim geerntet werden können, ist fraglich. „Himmelsthür hat eine sehr routinierte Truppe mit viel Verbandsligaerfahrung“, weiß Janke. „Es wird sehr schwer.“

Zuerst schaue er aber auf die eigene Mannschaft. Und da gibt es gute Nachrichten: Zum ersten Mal in dieser Spielzeit zählt Lars Worthmann nach überstandener Sehnenverletzung zum Kader der Wietzendorfer. „Alle Spieler sind fit“, sagt Janke. Fraglich ist allerdings der Einsatz von Hinrich Bockelmann, der möglicherweise beruflich verhindert ist.

(Böhme-Zeitung)